



G2 Kunsthalle  
Gottschedstraße 2  
04109 Leipzig  
Germany

Besuchereingang /  
Visitors' entrance  
Dittrichring 13

+49 (0)341 35 57 37 93  
info@g2-leipzig.de  
www.g2-leipzig.de

Pressemitteilung

# THROUGH A GLASS, CLEARLY

## Sebastian Burger / Stefan Guggisberg

Sonderausstellung  
9. September 2016 – 15. Januar 2017

Mit *Through a Glass, Clearly* von Sebastian Burger (geb. 1980 in Magdeburg) und Stefan Guggisberg (geb. 1980 in Thun) realisiert die G2 Kunsthalle die fünfte Sonderausstellung seit ihrer Gründung im März 2015. Im Fokus der Ausstellung stehen neue Papierarbeiten beider Künstler. Burger und Guggisberg sind Absolventen der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und waren Meisterschüler von Neo Rauch. Die Ausstellung verfolgt das Ziel eines Dialogs zweier Positionen, deren künstlerische Entwicklung durchaus Parallelen aufweist – anhand der ausgestellten Werke wird jedoch die Ausdifferenzierung der künstlerischen Handschriften für den Besucher nachvollziehbar und erlebbar.

Gemeinsam ist beiden Künstlern ein grundsätzliches Interesse an der visuell-haptischen Formulierung von Materialien und Oberflächen, während der gedankliche Kontext in unterschiedliche Richtungen weist: Im Zentrum von Guggisbergs Arbeiten steht die Auseinandersetzung mit Urkräften und kosmologischen Ideen. In einem aufwendigen Arbeitsprozess formt Guggisberg künstliche Bildwelten, in denen Naturelemente und -kräfte wie Wasser, Stein, Luft und Licht eine besondere Rolle spielen. Seine unverwechselbaren Bildfindungen haben bisweilen archaischen Charakter und zeugen von einer inneren Wahrheit der Dinge, die der universellen Logik von Raum und Zeit Folge zu leisten scheint.

Burger konzentriert sich im Unterschied dazu auf die physischen und stofflichen Qualitäten von Materialien wie Glas, Metall, Plastik oder Leder und ist in seiner Bildsprache von Pop- und Medienkultur beeinflusst. Neben autobiografischen Verweisen sind in seinen Kompositionen Themen aus Musik, Literatur und Film – unter anderem utopische Elemente aus Science-Fiction – zu neuen Sinn- und Bildgefügen verwoben, die zwischen Stillleben, Landschaft und Comic changieren.

Der Ausstellungstitel *Through a Glass, Clearly* darf als »Klangmodell« durchaus wörtlich verstanden werden. Die optische Durchdringung von Formen und Strukturen spielt in den Werken beider Künstler ebenso eine Rolle wie die Dichotomie von Sicht- und Unsichtbarkeit. Burger und Guggisberg erschaffen jeweils eine neue, spiegelglatte Welt aus scheinbar realen, sehr greifbaren Dingen, die mit hoher Präzision in der Ausführung aus dem Untergrund von Papier und lasierender Ölfarbe hervortauchen. Dabei wird der Kontrast zwischen Fragilität und Beständigkeit dem Betrachter in aller Klarheit vor Augen geführt. Auch geht es um die Frage nach der Wahrnehmung von Bildern (in) unserer Zeit, die geprägt ist von Filtern und Layern auf Tablet- oder Smartphone-Displays.

Die schier unendliche Bilderflut erzeugt permanent Abbilder auf leuchtenden Flachbildschirmen. Vor diesem Hintergrund müssen der entschleunigte Entstehungsprozess und die befremdliche Mischung aus transluzider Optik und stumpfer, bisweilen verzerrter Spiegelbildlichkeit, die den Arbeiten beider Künstler zugrunde liegt, beinahe anachronistisch anmuten; mithilfe ihrer Werke kann es dem Betrachter jedoch gelingen, die gläserne Folie zu durchdringen, den Blick zu enttrüben und die eigene Seherfahrung zu erweitern.

Text: Anka Ziefer

**Sebastian Burger**, geb. 1980 in Magdeburg, 2001–2003 Studium der Grafik und Druckgrafik an der Kunstschule in Wien, 2003–2009 Malereistudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fachklasse Neo Rauch, 2010–2012 Meisterschüler bei Neo Rauch. Burger lebt und arbeitet in Leipzig. Einzelausstellungen u.a. in Leipzig (2016), Frankfurt am Main (2014), Berlin (2013), Ausstellungenbeteiligungen u.a. in Neapel (2016), New York (2016), London (2014), Hamburg (2012) sowie mehrfach in Leipzig und Berlin.

**Stefan Guggisberg**, geb. 1980 in Thun (Schweiz), 1999–2003 Studium der Grafik an der Schule für Gestaltung Biel, 2005–2009 Fotografie- und Malereistudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig in den Klassen von Christopher Muller, Neo Rauch und Timm Rautert, 2010–2012 Meisterschüler bei Neo Rauch. Guggisberg lebt und arbeitet in Leipzig. Einzelausstellungen u.a. in Zürich (2015), Stuttgart (2013), Lugano (2011), Luzern (2010), Bern (2009), Ausstellungenbeteiligungen u.a. in Biel (2014), Oslo (2014), Aschaffenburg (2013) sowie mehrfach in Leipzig und Bern.

**Artist talk/book launch:** Ein begleitender Katalog zur Ausstellung ist in Vorbereitung. Am 17. November findet 18.30 Uhr ein Künstlergespräch mit Stefan Guggisberg und Sebastian Burger in der G2 Kunsthalle statt.

*Sebastian Burger / Stefan Guggisberg – Through a Glass, Clearly* mit Texten von Domenico de Chirico & Anka Ziefer, hg. v. G2 Kunsthalle, MMKoeHN Berlin/Leipzig, Buchgestaltung: Kay Bachmann, ISBN 978-3-944903-36-1, Preis 15 Euro.